

FAQ - Technik: Wie ist die Webalizer Statistik zu interpretieren ?

Hits (Anfragen)

Anzahl der Zugriffe auf einen Server innerhalb einer definierten Zeitperiode (Monat, Tag, Stunde, etc.)

Files (Dateien)

Anzahl der Dateien, die beim Ansehen der Seite an den Surfer geschickt werden. Nicht jeder "Hit" bedeutet, dass Dateien versendet werden (zB wenn diese schon im Cache des Webbrowsers auf dem PC des Users gespeichert sind und daher nicht nochmals übermittelt werden). Auch Fehlermeldungen wie "HTTP Error 404-Datei nicht gefunden" lösen keinen Dateitransfer aus.

Pages (Seiten)

Wertung von selbstständigen URLs des besuchten Webservers (meist Dateien mit der Endung .html, .htm oder .cgi) ohne Berücksichtigung von Bildern (zB .jpg)

Visits (Besuche)

Summe der ersten Zugriffe auf eine Seite Ihres Webservers über die IP/den Host des Users. Die Zugriffe von dieser Adresse werden innerhalb einer gewissen Zeitspanne (in der Regel 30 Minuten) nicht als neu gewertet. Erst nach dieser Zeit werden erneute Zugriffe von dieser Adresse auf den Webserver als weitere Visits gewertet. Um einen Mißbrauch bzw. eine fehlerhafte Wertung einzuschränken werden Visits lediglich durch den Besuch der Seite und nicht durch das Herunterladen von Dateien (Bilder, Videos etc...) erzeugt.

Sites (Rechner)

Anzahl unterschiedlicher IP-Adressen oder Hostnamen (Identifizierung eines Rechners/Servers im Internet), die auf den Webserver zugegriffen haben. Dieser Wert sollte mit Vorsicht behandelt werden. Hinter einem Hostnamen oder einer IP-Adresse können sich sehr viele Zugriffe von verschiedenen Besuchern und PCs verbergen (zB im Falle von grossen Firmennetzwerken oder Firewalls/Gateways eines Internet-Providers). Dieser Wert ist eigentlich eine Zusatzinformation zur Anzahl der Besucher.

KBytes

FAQ - Technik: Wie ist die Webalizer Statistik zu interpretieren ?

Zähleinheit der Datenmenge, die beim Besuch des Webserver zwischen letzterem und seinem Besucher transferiert wurde (basiert auf den Werten des Logfiles)

Total Unique Sites (Summe unterschiedlicher Rechner)

Summe aller IP-Adressen/Hosts, von denen Ihr Internetangebot aufgerufen wurde

Total Unique URLs (Summe unterschiedlicher URLs)

Summe aller unterschiedlicher URLs (=Adressen) innerhalb Ihres Internetangebotes

Total Unique Referrers (Summe unterschiedlicher Verweise)

Summe aller Verweise, die zu Ihrem Internetangebot geführt haben (=Links von externen Seiten auf Ihr Internetangebot)

Total Unique Usernames (Summe unterschiedlicher Benutzer)

Welche eindeutigen Benutzer (identifiziert z.B. über einen Passwortschutz mittels .htaccess) haben Ihr Internetangebot aufgerufen

Total Unique User Agents (Summe unterschiedlicher Anwenderprogramme)

Mit welchen Browsern wurde Ihr Internetangebot aufgerufen

Entry/Exit pages (Einstiegs/Ausstiegsseite)

Basiert auf der Berechnung der Visits. Die Seite, die einen Visit auslöst, wird als Einstiegsseite gewertet; die Seite, die der Besucher zuletzt geladen hat, zählt als Ausstiegseite.

FAQ - Technik: Wie ist die Webalizer Statistik zu interpretieren ?

URL (Uniform Resource Locator)

Jeweils genaue Adresse eines Objektes oder einer Datei im Internet, die auf einem Webserver gespeichert ist und von aussen zugänglich ist. Wird eine ungültige URL abgefragt antwortet der Server mit einer Fehlermeldung (Error 404 - Not found).

Countries (Länder)

Herkunft der zugreifenden Sites, die anhand der Top-Level-Domain eruiert wird (.at für Österreich, .de für Deutschland). Nachdem die Vergabe von Domains nicht mehr so restriktiv wie früher ist, hat die Auswertung der Top-Level-Domains leider immer weniger Aussagekraft über die tatsächliche Herkunft der Surfer. Beispiele dafür sind .com-Adressen, die früher US-Firmen vorbehalten waren und mittlerweile vermehrt auch von nicht US-Firmen verwendet werden. Ähnliches gilt für zB für die Top-Level-Domain ".cc" (= Coco-Nut-Islands). Von dort aus werden wohl nur sehr wenige Leute surfen - ".cc" Domains sind aber weltweit als Alternative zu .com-Domains recht beliebt. Ein Teil der Zugriffe auf einen Webserver wird unter "Unresolved/Unknown" geführt, da sich viele IP-Adressen nicht in Namen "übersetzen" lassen können (Grund dafür: Reverse Lookup nicht konfiguriert, oft bei Einwahl-Benutzer, etc.).

Response Codes (= Antwort Codes)

Teile des HTTP/1.1 Protokolls (RFC 2068; Kapitel 10). Diese Codes werden vom Webserver generiert und zeigen im Logfile den Status der verschiedenen Zugriffe auf den Server an.

Eindeutige ID: #1019

Verfasser des Artikels: Christoph Votruba

Letzte Änderung des Artikels: 2007-06-15 10:14